In der operativen Bearbeitung der politisch-ideologischen Diversion geht es nicht nur darum, staatsfeindliche Aktivitäten zu dokumentieren und die entsprechenden Personen strafrechtlich zur Verantwortung zu ziehen, sondern auch um die gleichzeitige Realisierung vorbeugender Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Eindämmung schädlicher politisch-ideologischer u. a. Auswirkungen. Derartige Maßnahmen müssen in jedem Fall Bestandteil der Operativpläne und damit der Vorgangsbearbeitung sein!

Die Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion ist zugleich eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und in allen gesellschaftlichen Bereichen sind die Aktivitäten der staatlichen Organe, gesellschaftlichen Organisationen und der Werktätigen gegen die politisch-ideologischen Feindeinflüsse zu verstärken. Deshalb ist es eine wesentliche Aufgabe des MfS, in Zusammenarbeit mit anderen staatlichen Organen und gesellschaftlichen Organisationen sowie mit den Werktätigen insgesamt, die gesellschaftlichen Kräfte des Sozialismus insbesondere zur vorbeugenden und zielgerichteten Bekämpfung der zersetzenden Einflüsse der politisch-ideologischen Diversion zu veranlassen. Dazu ist eine sachkundige Information und die Lenkung der gesellschaftlichen Kräfte auf die wesentlichsten Schwerpunktprobleme erforderlich. Dazu sind sowohl unsere inoffiziellen Möglichkeiten als auch die offizielle Zusammenarbeit, die Informierung leitender Partei- und Staatsorgane als auch die Öffentlichkeitsarbeit umfassend einzusetzen und zu nutzen.